

Sportstätten der Stadt Wesseling
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 - 31.12.2009
gemäß §§ 264 und 284-288 HGB

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde den geänderten Bestimmungen der EigVO NRW angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften und orientieren sich an den steuerrechtlichen Bestimmungen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Abschreibungen werden pro rata temporis (monatsgenau) vorgenommen. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde auf der Basis der steuerlichen AfA-Tabellen geschätzt.

Das Bewertungswahlrecht nach § 6 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), wonach geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben werden dürfen, findet Anwendung.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Bank- und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

a) Sachanlagen

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.923.287,69 €	15.582.059,69 €
technische Anlagen und Maschinen	471.325,00 €	530.472,49 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.846,00 €	285.756,00 €
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.384.523,28 €	1.899.312,82 €
	<u>18.025.981,97 €</u>	<u>18.297.601,00 €</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Anlage I/4, die Anlagenzugänge sind in der Anlage I/5 und die geplanten Bauvorhaben in der Anlage I/6 dargestellt.

b) Finanzanlagen

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.913.872,77 €	3.913.872,77 €
Vortrag	0,00 €	0,00 €
Zugang	0,00 €	0,00 €
Abgang	0,00 €	0,00 €
	<u>3.913.872,77 €</u>	<u>3.913.872,77 €</u>

Die Zusammensetzung der Finanzanlagen ist in der Anlage I/7 beschrieben.

c) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2. Passiva

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
a) Eigenkapital	<u>25.415.794,13 €</u>	<u>25.481.841,45 €</u>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	<u>2.045.167,52 €</u>	<u>2.045.167,52 €</u>

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Kapitalrücklage	21.557.667,26 €	21.462.534,26 €
- Allgemeine Rücklage	21.367.269,26 €	21.367.269,26 €
- Sportpauschale	190.398,00 €	95.265,00 €
	<u>21.557.667,26 €</u>	<u>21.462.534,26 €</u>
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage		
Vortrag	21.367.269,26 €	20.766.925,56 €
Einstellung	0,00 €	600.343,70 €
Endstand	<u>21.367.269,26 €</u>	<u>21.367.269,26 €</u>
Gewinnvortrag		
Vortrag	4.872.836,45 €	4.132.603,59 €
Verlust des Vorjahres	-2.898.696,78 €	-2.463.767,14 €
	<u>1.974.139,67 €</u>	<u>1.668.836,45 €</u>
Ausgleich des Verlustes des laufenden Jahres durch die Stadt		
	2.784.400,00 €	3.204.000,00 €
	<u>4.758.539,67 €</u>	<u>4.872.836,45 €</u>
Jahresverlust	<u>-2.945.580,32 €</u>	<u>-2.898.696,78 €</u>

b) Rückstellungen

Rückstellungen wurden gebildet für voraussichtliche Prüfungs- und Beratungskosten für das Berichtsjahr, für die Verpflichtung aus Resturlaubsansprüchen der Arbeitnehmer, für Aufbewahrungskosten, für einen Rechtsstreit und für einen Altersteilzeitvertrag.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag €	Verbrauch €	V	Zuführung €	Endstand €
- Urlaub	7.800,00	7.800,00	V	9.400,00	9.400,00
- Prüfungskosten	14.860,10	360,10	V	12.600,00	27.100,00
- Aufbewahrungskosten	1.200,00	0,00		0,00	1.200,00
- Rechtsstreitigkeiten	5.000,00	3.895,00	V	0,00	1.105,00
- Altersteilzeit	0,00	0,00		2.250,00	2.250,00
	<u>28.860,10</u>	<u>12.055,10</u>	V	<u>24.250,00</u>	<u>41.055,00</u>

c) Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 259.830,42 € (Vorjahr: 507.345,69 €) und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bzw. Eigenbetrieben der Stadt in Höhe von 12.652,28 € (Vorjahr: 7.644,19 €).

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung1. Umsatzerlöse

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Benutzungsentgelte Gartenhallenbad	371.258,27 €	350.880,09 €
Mieten, Pachten Gartenhallenbad	1.397,93 €	2.331,84 €
Benutzungsentgelte Schulschwimmbad	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	<u>372.656,20 €</u>	<u>353.211,93 €</u>
Benutzungsentgelte Sonnenbänke	7.761,78 €	11.241,17 €
Benutzungsentgelte Hallen / Plätze	10.513,76 €	9.352,31 €
Mieten, Pachten Hallen / Plätze	8.134,63 €	6.550,30 €
Zwischensumme	<u>26.410,17 €</u>	<u>27.143,78 €</u>
insgesamt	<u>399.066,37 €</u>	<u>380.355,71 €</u>

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres im Vergleich zum Vorjahr sind in der Anlage I/8 mittels einer Mengenstatistik detailliert dargestellt.

2. Personalaufwand

	<u>2009</u>	<u>2008</u>
a) Löhne und Gehälter	<u>801.431,36 €</u>	<u>778.717,12 €</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>211.645,21 €</u>	<u>209.133,32 €</u>
- soziale Abgaben:		
Sozialversicherungsbeiträge	155.359,20 €	152.524,71 €
Beiträge Berufsgenossenschaft	3.789,15 €	4.305,93 €
- Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	52.489,86 €	52.026,96 €
Beihilfen	7,00 €	275,72 €
	<u>211.645,21 €</u>	<u>209.133,32 €</u>

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (T€ 108), der die anteiligen Personalkosten und Sachkosten für die Leitung des Betriebes beinhaltet, enthalten.

Weitere regelmäßig anfallende Kosten betreffen Versicherungen (T€ 20), Prüfung und Beratung (T€ 13), die Zahlbarmachung von Löhnen und Gehältern (T€ 4), Reinigung (T€ 142), sowie die sonstigen ordentlichen Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Fortbildung, Arbeitskleidung).

Das Prüfungshonorar des Abschlussprüfers beläuft sich auf 4.760 €

E. Sonstige Angaben

Organe

a) Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NRW.

b) Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Ausschuss für Sport und Freizeit. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

01.01. bis 20.10.2009

Hans-Werner Eschweiler, Vorsitzender (bis 06.04.2009) , Ltr. Zentrale Dienste

Karl-Peter Nahlen, Vorsitzender (ab 26.05.2009), Zahntechniker

Georg Böhner, Rechtsanwalt

Udo Pulver, Kaufmann

Hubert Wanner, Rentner

Joachim Weik, Journalist

Maria Egyptien, Rentnerin

Daniel Muth, Berufssoldat

Monika Kübbeler, Unternehmerin

Ute Meiers, Assistentin

Johann Reiner, Pensionär (Lehrer i.R.)

Markus Schulze, Dipl. Verwaltungsbetriebswirt

Brigitte Sombrowski, kfm. Angestellte

Frank Raschke, Beamter

Jörg Kutzer, Arzt
Inge Bornheim, Sekretärin
Ralf Daniel, kfm. Angestellter
Alfred Höver, Rechtsanwalt
Rüdiger Weber, Rentner
Anne-Christine Schulten, Verwaltungsangestellte
Mustafa Turan, Monteur
Stephan Weiser
Karl Heinz Wiel, Rentner

21.10. bis 31.12.2009

Peter Nep, Vorsitzender, Techn. Angestellter

Stephan Auge, Sicherheitsbevollmächtigter
Karl-Peter Nahlen, Zahntechniker
Udo Pulver, Kaufmann
Hubert Wanner, Rentner
Maria Egyptien, Rentnerin
Jochen Weik, Journalist
Ute Meiers, Assistentin
Johann Reiner, Pensionär (Lehrer i.R.)
Markus Schulze, Dipl. Verwaltungsbetriebswirt
Monika Kübbeler, Unternehmerin
Sven Helbach, Sicherheitsfachmann
Jörg Kutzer, Arzt
Florian P. Völlger, Mitarbeiter im Logistikbereich
Harald Klein, Rentner
Ralf Daniel, kfm. Angestellter
Christian Keilhau, Kfz-Mechatroniker
Jan Mollenhauer, Mediengestalter
Frank Raschke, Beamter
Anne-Christine Schulten, Verwaltungsangestellte
Karl-Heinz Weil, Rentner
Anita Völlger, Mitarbeiterin im Logistikbereich

F. Behandlung des Jahresverlusts

Der Jahresverlust in Höhe von 2.945.580,32 € wird durch die bereits im Wirtschaftsjahr zu Lasten des städtischen Haushalts vorgenommene vorläufige Zuweisung von 2.784.400,00 € und den Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 1.974.139,67 € vollständig ausgeglichen. Es verbleibt ein Überschuss von 1.812.959,35 €.

Die Betriebsleitung wird vorschlagen, den verbleibenden Überschuss für die Finanzierung der noch abzuwickelnden Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung sowie zur Finanzierung dringender Sanierungsmaßnahmen nach Maßgabe von Beschlüssen des Rates auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesseling, den 16.12.2010

Sportstätten der Stadt Wesseling
Der Bürgermeister
In Vertretung
gez.
Bernhard Hadel
Erster Beigeordneter und Kämmerer